

**BU Nr. 120/2017****Burgruine Kappelberg - Mauerwerkssanierung
- Vergabe der Natursteinarbeiten**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss:	01.06.2017	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Natursteinarbeiten an der Burgruine Kappelberg in Weinstadt Beutelsbach erfolgt an die **Firma Baki in 73728 Esslingen** mit einer Auftragssumme von **85.916,39 € (brutto)**.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Gesamtkosten Projekt Mauerwerks- sanierung	190.000,- EUR
Kostenschätzung Stand:	29.09.2016
Planbetrag Haushaltsplan 2017	235.000 EUR gem. BU Nr. 038/2017, anteilig davon 190.000 EUR für MW- Sanierung
Haushaltsstelle:	2.6110.940200
Haushaltsplan Seite	253
Bewilligter Gesamtkostenrahmen Projekt Stand:	190.000 EUR gem. BU Nr. 038/2017
durch Vergaben / Aufträge gebunden Stand:	ca. 45.000 EUR 11.05.2017
Freie Mittel:	190.000 EUR
Bewilligter Kostenrahmen für Projekt unter Einbeziehung der noch offenen Vergaben eingehalten:	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Vergabe:

Gewerk:	Natursteinarbeiten
Art der Ausschreibung:	Beschränkte Ausschreibung
Aufgeforderte Unternehmen:	4
Abgegebene Angebote:	3
Wertbare Angebote:	3
Angebotseröffnung:	10.05.2017, 10:00 Uhr
Zuschlagsfrist bis:	12.06.2017
Ausführungszeit:	KW 37 – KW 45 2017
Angebotsspiegel:	Siehe Anlage
Kostenschätzung für das Gewerk	159.519 EUR
Wirtschaftlichstes Angebot / Vergabevorschlag	85.916,39 EUR Fa. Baki, Esslingen
Kostenberechnung für Gewerk eingehalten:	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Wanderwege und Aussichtspunkte Projekt 8.5

Verfasser:

11.05.2017, Hochbauamt, i.A. Tucciarone

Mitzeichnung

Fachbereich	Person	Datum
Hochbauamt	Göhner, Danielle	12.05.2017
Hochbauamt	Göhner, Danielle	15.05.2017
Dezernat II	Deißler, Thomas	16.05.2017
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael	17.05.2017

Sachverhalt:

Die Burgruine Kappelberg weist starken Grünbewuchs in den offenen Fugenbereichen sowie bereits abgelöste Mauersteine auf. Teilweise, vor allem an der Nord-Ecke des ehem. Turmbaus, sowie an der weiterführenden Stützmauer befinden sich starke Einwachsungen durch Kletterpflanzen, welche bereits zu erheblichen Schäden am Mauerwerk führten. Bis auf vereinzelte, bereits im Jahr 2014 restaurierte Mauerwerksverfugungen, ist der Mauermörtel, sofern noch vorhanden, stark sandend. Hinzu kommen vereinzelt durch die Witterung und Frost verursachte einzelne Abplatzungen am Mauerwerk. Ziel der Restaurierungsarbeiten ist der Erhalt, die Wiederherstellung und Sicherung des Bestandes.

Im Folgenden die geplante Vorgehensweise:

- Gründliche Reinigung des Mauerwerks und Mauerwerksfugen.
- Teilweise manuelle Reinigung von Bewuchs, Mauer- und Mörtelresten.
- Entfernen angebrachter Graffiti.
- Abtragen der Nord-Ecke und Teile der weiterführenden Stützmauer sowie Wiederherstellung des ursprünglichen Gefüges.
- Wiederherstellung der fachgerechten Mauerwerksverfugung.
- Ergänzen fehlender Mauersteine, teilweise Ausführung von Antragungen und Vierungen aus vorhandenem und zugeliefertem Sandstein.

Bei der Planung und Aufstellung der Ausschreibung konnten Einsparungen berücksichtigt werden wie der Verzicht auf eine Abdeckung der Mauerkrone mit Natursteinplatten.

Mittlerweile wurden durch den Dipl. Biol. Herrn Endl bei der artenschutzrechtlichen Übersichtsbegehung der Burgruine Kappelberg ansässige Eidechsen vorgefunden. Dies hat zur Folge, dass im August bis Mitte September eine Vergrämung vorgenommen sowie ein Ersatzhabitat hergestellt werden muss. Die Ausführung der Mauerwerkssanierung erfolgt in direktem Anschluss an die abgeschlossene Vergrämung.

Daraus ergeben sich die im Folgenden dargestellten Gesamtkosten für die Mauerwerkssanierung:

Mauerwerkssanierung:	86.000,- €
Unvorhergesehenes:	15.000,- €
Statik	3.500,- €
Vergrämung	6.500,- €
Anlegen Habitat	4.000,- €
Gesamtkosten MW-Sanierung	115.000,- €